



Ein proppenvolles Audimax wünschen sich die Organisatoren der Wildauer Wissenschaftswoche.

FOTOS: KAREN GRUNOW (2)

IN KÜRZE

Hilfe bei der Studienvorbereitung

Hilfe bei der optimalen Studienvorbereitung bietet das nächste sogenannte „Webinar“ des Zentrums für Hochschulkommunikation der Technischen Hochschule Wildau. Am 21. Februar ab 17 Uhr wird online informiert, worauf jetzt zu achten ist, wenn im Herbst ein Studium starten soll, und was Studieninteressierte eventuell noch zur fachlichen Vorbereitung in Angriff nehmen können. Das kostenlose, auch via Smartphone nutzbare Angebot richtet sich insbesondere an beruflich qualifizierte Interessenten. Via Chat können diese mit den Moderatoren auch ins Gespräch kommen. Weitere Infos auf www.th-wildau.de/webinare.

Besonderes Konzert in der Bibliothek

Die viel gelobte Jazzsängerin Jessica Gall wird am Samstag beim großen Benefizkonzert des Lions Clubs Königs Wusterhausen in der TH-Bibliothek auftreten. „best of 11 years“ heißt ihr Programm, begleitet wird sie von Robert Matt am Klavier und Gitarrist Enrico Antico. Ihr Auftritt beginnt um 19 Uhr, bereits zwei Stunden zuvor öffnet das Haus für die Konzertbesucher, da zum Abend auch Buffet und Zeit zum Plauschen und Netzwerken gehören. Das ganze ist als Benefiz gedacht, der Lions Club möchte regionale Kinder- und Jugendprojekte damit unterstützen.

Reisereportage führt nach Nordamerika

Über Kanada und Alaska spricht der Reisefotograf Thomas Spambato am 23. Februar im Audimax der Hochschule. Sein um 17 Uhr beginnender Vortrag ist eine Live-Multivision, eine visuelle, aber auch akustische Reisereportage ganz besonderer Art.

Seniorensenior wird fortgesetzt

Das nächste Semester der beliebten Vortragsreihe Seniorensenior startet am 15. März. TH-Vizepräsident Stefan Kubica wird ein sehr spezielles Lehr- und Forschungsprojekt der Hochschule vorstellen.

ZAHL DER WOCHE

5

Minuten ungefähr dauern die Kraft-, Mobilisations- und Dehnungsübungen, die Mitarbeiter des TH-Hochschulsports als „bewegte Pause“ mitten in einer Lehrveranstaltung mit den Studierenden – und Dozenten – durchführen können. Das hilfreiche Strecken im Hörsaal kann bei Arne Sippel bestellt werden.

Blicke in die Zukunft

Zum achten Mal findet an der Technischen Hochschule Wildau die Wissenschaftswoche statt

Von Karen Grunow

Die Wildauer Wissenschaftswoche hat ja inzwischen eine gewisse Tradition“, findet Klaus-Martin Melzer. Er ist seit Kurzem Vizepräsident für Forschung und Transfer an der Technischen Hochschule Wildau. Und in dieser Funktion will und wird er versuchen, bei einigen der Veranstaltungen auch präsent zu sein. Bereits zum achten Mal gibt es diese Wissenschaftswoche nun, dafür werden Symposien und Fachtagungen unterschiedlicher Fachgebiete gebündelt, Halle 17 auf dem Campus wird dann der vornehmliche Treffpunkt für alle Teilnehmer sein. Und das können – Melzer betont das ausdrücklich – gerne auch interessierte Laien sein.

Zur Eröffnung am 4. März wird David Berge erwartet. Er ist leitender Wissenschaftler beim Deutschen Elektronen-Synchrotron Desy in Zeuthen im Bereich Teilchen- und Astroteilchenphysik und hat eine Professur an der Humboldt-Universität zu Berlin inne. Berge wird einen populärwissenschaftlichen Vortrag halten mit dem Thema „Das Universum ist dunkel – Desy sucht das Licht“. TH-Vizepräsident Melzer ist sich sicher, dass schon dieser Vortrag für viele Menschen sehr spannend sein dürfte. Und

dann natürlich insbesondere das nunmehr vierte Automobil-Symposium am 6. März. Dort wird es vor al-



Für bestimmte Themen kommt das Publikum auch aus dem gesamten Bundesgebiet.

Klaus-Martin Melzer,
Vize-Präsident der TH

lem um das große Thema „Autonomes Fahren“ gehen. Chancen und Risiken der zunehmenden Digitalisierung in den Fahrzeugen und den begleitenden Prozessen werden diskutiert.

Am Tag zuvor werden sich Fachleute von Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aber auch aus der Industrie mit Graphen befassen. „Wunderstoff der Zukunft“ wird das nur aus Kohlenstoffatomen bestehende Material Graphen gerne genannt. Was damit mittlerweile möglich ist und woran aktuell geforscht wird, zeigt die international besetzte Konferenz.

Generell sei es so, dass die verschiedenen Veranstaltungen der Wissenschaftswoche vor allem Menschen aus der Hauptstadtregion anziehen, so Klaus-Martin Melzer. „Für bestimmte Themen kommt das Publikum auch aus dem gesamten Bundesgebiet“, sagt er. Dazu gehört auch das Forum „Neue Mobilitätsformen“ am 7. März. Da ist Produktionslogistiker Melzer direkt selbst involviert, hat das gemeinsam mit seinen Professoren-Kollegen Christian Liebchen und Martin Lehnert initiiert. Zum zweiten Mal gibt es das Mobilitätsforum nun. „Wir sind sehr erfreut, es ist sehr gut nachgefragt“, erzählt Melzer. Gerade Berlin sei ein Forschungs- und Anwendungsschwerpunkt. Angesprochen werden diesmal Themen wie „Ridesharing“ im ländlichen Raum, also das gemeinsame Nutzen eines Fahrzeugs, um beispielsweise zur Arbeit zu gelangen. Taxi-Sharing ist ein weiterer

Aspekt, vorgestellt werden Erfahrungen damit aus mehreren Metropolen. Automatisierte Mobilitätskonzepte sowie Bedarfsverkehre wie der von der BVG in Berlin aufgebaute Ridesharing-Service Berlkönig werden ebenfalls diskutiert.

Seit dem Start der Wissenschaftswoche gibt es das Energiesymposium, mit dem in diesem Jahr der Tagungsreigen am 8. März endet. „Es geht darum, wo wir stehen im Bereich der weltweiten Entwicklung“, so Lutz Giese, Professor für Regenerative Energiesysteme/Energiemanagement. Handwerkszeuge der

Energiewende würden besprochen, erklärt er. Giese wird über „Klimaschutz und Zukunftsentwürfe – Die 4+2 Elemente der Energiewende“ referieren. Gerade für die Region, so Melzer, sei das Energiesymposium relevant und spannend.

Der Abschlusstag wird unter anderem mit einem Science-Slam ausklingen, bei dem junge Wissenschaftler der TH in kurzen Vorträgen ihre Forschungsthemen vorstellen. Außerdem wird ausgelost, wer einen im Rahmen des großen Transferprojektes „Innohub 13“ ausgelobten Ideenwettbewerb gewinnt.

Die 8. Wildauer Wissenschaftswoche im Überblick

Am 4. März wird die Wissenschaftswoche um 15.30 Uhr im Audimax in Halle 17 unter anderem mit einem Vortrag des Desy-Wissenschaftlers David Berge zum Thema „Das Universum ist dunkel – Desy sucht das Licht“ eröffnet.

Am 5. März findet ab 12.30 Uhr in Halle 17 eine Fachtagung im Rahmen des von der TH Wildau

koordinierten Netzwerkes „Graphen“ statt.

Am 6. März, 13 bis 17 Uhr, findet das 4. Automobil-Symposium statt.

Am 7. März gibt es ab 13 Uhr zum zweiten Mal das Forum „Neue Mobilitätsformen“.

Am 8. März geht es von 9 bis 12.30 Uhr beim 8. Energiesymposium um das Thema „Werk-

zeuge der Energiewende“.

Ebenfalls am 8. März wird zum Abschluss der Wissenschaftswoche der innohub-Ideenwettbewerb entschieden, außerdem wird es einen Science-Slam geben. Das Programm beginnt um 13 Uhr.

Weitere Details unter www.th-wildau.de/wissenschaftswoche

Neues aus dem MAZ Shop:

Verschenken Sie Freude

**Schlüsselhänger
Schutzengel mit Herz**

Metall-Schlüsselhänger
„Schutzengel mit Herz“

ca. 7cm



4,95 €

Wende-Plüschtier Panda/Giraffe oder Kuh/Löwe

Jeder will sie – die Swappies. Zwei süße Plüschtiere in Einem. Dazu wird der hintere Stoffteil des Tieres einfach über den Kopf gestülpt. Im Handumdrehen ist ein neues Plüschtier entstanden. Doppelter Spielspaß für jedermann.

ca. 15 cm
Material: 100% Polyester

6,95 €

**Mein kunterbuntes Ausschneide-Buch**

Ausschneiden, aufkleben, ausmalen. Das Ausschneide-Buch liefert einfache Motive, die ausgeschnitten, auf die passend illustrierte Seite geklebt und ausgemalt werden können. Das Buch beinhaltet Einklebbesiten sowie Seiten mit Ausschneidemotiven, die zum Heraustrennen perforiert sind. Kleine Texte begleiten die Bilder. Am Ende haben die jungen Schneidekünstler nicht nur 14 hübsche Bilder gestaltet, sondern auch den Scherenführerschein im Anhang erworben.

Broschur, ab 3 Jahre
64 Seiten, Format: 21 x 26 cm

5 €